

Ludwig-Kick-Str. 19
88131 Lindau
Tel: (08382) 94953-0 Fax: (08382) 94953-32
sekretariat@valentin-heider-gymnasium.de

VALENTIN-HEIDER-GYMNASIUM LINDAU



Sprachliches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Niederschrift über die Schulentwicklungssitzung am 02.06.2014

Zeit: 13:15 – 15.00 Uhr

Vorsitz: OStD Schmitt

Schriftführer: OStR Bodky

Anwesend:

Schüler: Anna-Lena Deuring, Gianluca Cataldo, Michael
Hornung, Nikolas Lokau, Ann-Catherine Nölken
(Moderatorin)

Elternbeirat: Petra Neuser, Roland Stark

Lehrer: OStD Schmitt, OStR Bodky, OStRin Ludwig, StR
Rendenbach, OStR Seidel, OStRin Ulrich

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Hinführung
2. Festlegung von Nahzielen
3. Terminierung

TOP 1. Begrüßung und Hinführung

Frau Ludwig begrüßt die Anwesenden und erinnert an wesentliche Inhalte bisheriger Arbeitstreffen. In dieser Sitzung sollen vorab formulierte Nahziele der Schulentwicklung im breiten Kreis der Schüler-, Eltern- und Lehrervertretung festgesetzt werden. Ziele gilt es hierbei von konkreteren Arbeitsinhalten abzugrenzen. Detaillierte Arbeitsinhalte sollen künftig in Arbeitsgruppen, jeweils bestehend aus Schülern, Lehrern und Elternvertretern, ausgearbeitet und bearbeitet werden.

TOP 2. Festlegung von Nahzielen

Fünf Nahziele werden formuliert und erste Arbeitsinhalte werden zur Konkretisierung der Ziele angesprochen.

1. Transparenz der Aktivitäten an der Schule

- Bestandsaufnahme der vielen außerunterrichtlichen Aktivitäten (zur Bewusstmachung und als Arbeitsgrundlage)
- Strukturierung der Aktivitäten (z.B. Gliederung nach Jahrgangsstufen), um diese später zielführend zu koordinieren und fächerübergreifenden Unterricht zu erleichtern
- Frau Neuser wird möglichst weitreichend Aktivitäten auf Grundlage der Homepage und des letzten Jahresberichts bündeln. Die Ergebnisse werden zunächst an Schülervereine und schließlich an Lehrervereine weitergereicht, um Ergänzungen anzufügen. (Zunächst Mail an Michael Hornung, dann Mail an Uwe Seidel.)

An dieser Stelle wird eine E-Mail-Liste erstellt, die den Informationsaustausch der Anwesenden künftig erleichtern soll. Frau Ludwig wird sich um die Erstellung der Mailliste kümmern.

2. Schülerzahl erhalten

- Organisation der Informationsveranstaltungen künftiger Fünftklässler und ihrer Eltern
 - Herr OStD Schmitt erläutert die weitreichenden Veränderungen der kürzlich abgehaltenen Informationsveranstaltungen, denen intensive Analysen und Besprechungen vorausgegangen waren. Nicht zuletzt in diesen Veränderungen sieht Herr OStD Schmitt den Grund für die hohe Anmeldezahl für das Schuljahr 2014/15.
 - Die Anwesenden diskutieren die folgende Idee: Eltern und Schüler (der 5. und 6. Klassen) können schriftlich oder mündlich befragt werden, wie sie sich einen gelungenen Informationstag vorstellen.
- Austausch zwischen Gymnasiallehrern und Grundschullehrern

Die Anwesenden diskutieren die folgende Idee: Fünftklässler können nach einigen Monaten als Gymnasiasten in ihre Grundschulen zurückkehren und von ihren Erfahrungen berichten, um den Grundschulkindern die Angst vor einem möglichen Übertritt ans Gymnasium zu nehmen.
- Erstellen eines Flyers, der am Informationstag verteilt werden kann.

3. Umweltbildung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

- Herrn Rendenbachs Wahlfach kann
 - weitreichende Ideen aufgreifen (z.B. Fair Trade),
 - vielseitig aktiv werden (z.B. Energiewächter; Mitgestaltung der Projektstage; Erstellen jugendgerechter „cooler“ Konzepte der Umweltbildung).

4. Außenanlagen

- Im Rahmen des Wahlunterrichts von Herrn Seidel wurde die Gestaltung der Außenanlagen bereits so weit vorangetrieben, dass dieses Nahziel noch vor den Sommerferien als beendet erachtet werden kann.
- Gegebenenfalls können weitere mittelfristige Ziele gesteckt werden:
 - Integration des Brunnens auf dem Pausenhof
 - Gestaltung des Aktiven Pausenhofs
 - Grünes Klassenzimmer
 - künftige Pflege der Anlagen

5. Mensabetrieb

- Dem gelungenen Mensabetrieb wird große Bedeutung aufgrund seiner Außenwirkung beigemessen.
- Der mit der Thematik betraute Arbeitskreis des Elternbeirats wird so bald wie möglich über den aktuellen Stand der Thematik informieren.
- Eine Arbeitsgruppe kann sich gegebenenfalls mit Fragen des Angebots (z.B. Fair Trade) auseinandersetzen.

TOP 3. Terminierung

Die nächste Sitzung mit Vertretern von Schülern, Eltern und Lehrern findet am 7. Juli 2014 statt. Dann soll darüber abgestimmt werden, ob letztlich in den oben erläuterten Arbeitsgruppen Nahziele bearbeitet werden und aus welchen Mitgliedern sich die Arbeitsgruppen konstituieren.